

# Protokoll Dezentrale QSL- Studienkommission FBI

Datum: 26.04.2022 von 14:15 bis 15:50

Präsenzmeeting im Raum D14/0.15

(zusätzliche Online-Teilnahme über BBB: <https://rooms.fbi.h-da.de/r/D14/00.15> )

## Anwesenheit

(A) Anwesend

(NA) Nicht Anwesend

## Kommissionsmitglieder

Kai Renz (A)

P Daniel Burda (A) → etwas später

S Cedric Reichel (NA)

M Sergio Vergata (A)

M Andreas Behr (NA)

S Dean Grove (A)

S ~~Marilena Müller~~ (†) (Studium abgeschlossen)

S Dinh Nam Nguyen (A) nicht mehr anwesend ab 15:20

## stellvertretende Mitglieder

P Stefan Zander (NA)

M Sein Kim (NA)

M Benedict Reuschling (A) → vertritt A. Behr

## Antragsteller:innen

S. Valentin, M. v.Rüden, M. Döhring, A. Heinemann, F. Bühler, E. Hergenröther, S. Ruehl,  
Kai Renz (Studiendekan)

## Vereinbarungen für die Mittelvergabe

- Die Antragsteller müssen die beantragten Mittel im angegebenen Zeitraum verausgaben. Wenn die Mittel nicht verausgabt werden, können Sie **ohne Rücksprache mit den Antragstellern** für andere QSL-Maßnahmen verwendet werden.

- Eine Überschreitung von bis zu 10 Prozent bei Ausgaben für genehmigte Anträge wird bei nachvollziehbaren Gründen (z.B. Einkäufe in Fremdwährungen) stillschweigend geduldet. Eine größere Überschreitung muss schriftlich begründet werden.

# Anträge

## 01 FBI-MUSEUM: Interaktive Neugestaltung der Technikausstellung am Fachbereich Informatik

S. Valentin + S. Rapp

Mittel: 26.500 Euro

### Vorstellung und Diskussion

- FBI Museum; Neugestaltung; D14 hat Schaukästen mit Exponaten
- Einige der Exponate sind bedeutend; z.B. Dauerleihgabe für Nixdorf-Museum angefragt
- Kleinere Schätze / Computertechnik, etc.
- Darstellung ist etwas verstaubt. Sieht altbackend aus. "Da muss mal was gemacht werden"
- Schön machen: Licht in die Schaukästen (auch bunt und adaptierend); Motivierende Darstellung. Didaktische Neuausrichtung. Auch Ordnung nach Überthemen. Kuratieren.
- Eine Stelle im ersten Semester: Interaktion in die Ausstellung einbringen, z.B. Joystick-Stationen; Rechner der 80er mit Spielen. Einigermaßen Vandalismus-sicher gestalten. Simulationen mit Raspberry PI
- Smartphone-App mit Sync über QR-Code. Audio-Inhalte. Minispiele.
- Auch Vorstellung im Rahmen von anderen Events.
- Kontakt zum FB Media → Professionelle Unterstützung. Audio-Führung.
- Auch nutzbar für PSE und Bachelor- u. Master-Arbeiten
- Anmerkung E. Hergenröther: evtl. neue Schränke wegen Beschädigung durch Brandmeldeeinbau.
- F. Bühler: Wunsch auch Nutzung im Bereich "Hessen-Technikum" (für Abiturientinnen), oder auch Matchday.

- Antwort S. Valentin: sehr gerne.
- Frage Hr. Grove: wofür ist der Monitor und PC gedacht?
  - Antwort S. Valentin: zentrale Steuerung ermöglichen

## Beschluss

Einstimmiger Beschluss zur Förderung.

## 02 Labortische Systeme-Labor

M. v. Rüden

Mittel: 30.000 Euro

### Vorstellung und Diskussion

- Rhaspberry Pis sind aufgestellt worden
- Status Quo: Systeme Labor ist ca. 10 Jahre alt. Tische älter als 10 Jahre. Mac-Rechner sind 9 Jahre alt.
- Erneuerung des Labors → nicht nur die Tische.
- Macs sollen rausgeworfen werden. Monitore sollen in den Tischen integriert sein.
- Termin mit E-Learning-Team aus dem Studierendenhaus
- "Bring your own device" ist jetzt Standard. Einchecken in Git.
- Keine neuen Rechner.
- D. Grove: ist das nicht "Overkill" mit der Integration? Was ist der Benefit?
  - Antwort M. v. Rüden: Keine "Trennwände" durch Monitore. Es ist möglich Tischgruppen zusammenarbeiten zu lassen. Tische in Büros sind generell teurer
- F. Bühler: Wie gehen wir um mit Studierenden, die keine eigene Hardware haben, z.B. Studierende mit "kaputten" Geräten (oder Mac OS) ... Installation
  - Antwort M. v. Rüden: noch keine negativen Erfahrungen. Grundsätzlich ist es auch möglich, direkt mit den Rhasp-PIs arbeiten. Ist ausreichend um arbeiten zu können.
  - Kurzfristiges überbrücken funktioniert.
  - VS/BS → es reicht eh nicht aus, **nur** im Praktikum zu arbeiten. Die eigentliche Erarbeitung findet ohnehin als Vorbereitung.

- Hr. Ngyuen: kann man die Tische mal anschauen? Second-Hand-Börse? → evtl. dadurch mehr Tische beschaffbar? (Antwort: Die Tische sollen mindestens 10 Jahre genutzt werden, eine Anschaffung von gebrauchten Tischen ist deshalb nicht sinnvoll)
- Grove: Separates Hub anstelle eines integrierten Hubs in den Monitoren.
  - Antwort S. Vergata: weniger Geräte am Tisch sind einfacher zu warten, Gewährleistung von 5 Jahren schließt auch Hubs mit ein.
- S. Valentin: Kann man die Tische auch als "nur Tische" nutzen.
  - S. Ruehl: spricht kurz das alternative Konzept mit versenkbaren Monitoren an.

## **Beschluss**

Einstimmig: Die Maßnahme wird bewilligt. Es soll darauf geachtet werden, dass die konkrete Auswahl der Hardware mit den anderen Maßnahmen an der Hochschule/bzw. dem Fachbereich Informatik abgestimmt stattfindet.

## **03 Unterstützung für Fortsetzung bzw. professionellere Nutzung spezieller Cloud APIs und VMs**

M. Döhring

Mittel: 6.500 Euro

### **Vorstellung und Diskussion**

- Antrag wurde schon mal eingebracht.
- Nutzung von Amazon Web-Services über eine Umverteilung von Ressourcen
- Zeitnahe Bereitstellung von neuen Services (z.B. Machine-Learning)
- 350 Studierende haben das schon genutzt
- Fortsetzung ist gewünscht
- Verdrahtung mit den Hochschulprozessen ist am Laufen
- Prototypische Umgebung soll weiter genutzt werden.
- Nutzbarkeit von Rosetta-Hub könnte verbessert werden ...

## Beschluss

Einstimmig angenommen.

## 04 Reisekosten für Vorträge internationaler Spitzenkräfte (hochschulöffentliche Vorträge)

Döhring / v. Rüden

Mittel: 5.000 Euro

### Vorstellung und Diskussion

- Attraktive Gestaltung der Präsenz-Lehre
- Visibilität steigern.
- Eingeladene Vorträge geplant → auch als Abendveranstaltung
- Budget für Übernachtung/Reisekosten
- Idee: Ausprobieren und schauen, wie das funktioniert.
- M. Döhring: Ideen auch für Kalt-Akquise. Evtl. auch ukrainische Szene ansprechen.
- K. Renz: evtl. eine Kommission einsetzen, um passende VortragskandidatInnen zu finden?
  - Antwort M. v. Rüden: erst mal ein Testballon.
- E. Hergenröther: Evtl. ein Rahmen geben. → prominente Herausstellung. Vorschlag zur Einführung einer **Ringvorlesung für Informatik**
- D. Grove: Deckelung pro Person?
  - Antwort: M. v. Rüden: Es gibt Vorgaben der Mittel-Vergabe durch die Hochschule. Es gibt auch kein Geld für den Vortrag an sich. Hier muss man Erfahrungen sammeln.
- S. Valentin: wie definiert sich der Erfolg?
  - Antwort: Gut besuchtes Ereignis → Nachhaltigkeit sicherstellen

## Beschluss

Einstimmiger Beschluss zur Förderung

# 05 Aufnahmegerät für "User-Centered Security"

A. Heinemann

Mittel: 300 Euro

## Vorstellung und Diskussion

- Nutzerstudien, Usability-Lab; Projektmittel für Hardware schon genutzt. Fokusgruppen-Interviews
- Es fehlt eine Audio-Aufnahmegerät → Ausleihe für Studierende
- Auch in der Vorlesung im WS im Praktikum nutzbar (Nutzerstudien)
- S. Vergata bringt noch ein: "Bagatellgrenze" (Gibt es eine Mindesthöhe für QSL Anträge?)

## Beschluss

Wird einstimmig bewilligt.

# 06 Modernisierung des Praktikums und der Unterlagen zur Master-Vorlesung Business Process Engineering (BPE)

F. Bühler

Mittel: 72.000 Euro über 2 Jahre (1/2 E11 Stelle)

## Vorstellung und Diskussion

- Seit 2006 Master-Vorlesung BPE
- 46 Master-Studierende im aktuellen Semester mit Belegwünschen → nur 20 Plätze
- Ein Grund ist: Know-How für das Praktikum ist nicht umfassend vorhanden
- Immer wieder hat es Grunderneuerungen gegeben. Werkzeuge werden zunehmend komplexer. Es ist schwierig, am "Puls der Zeit" zu bleiben.
- Beantragt wird eine Personelle Unterstützung für 2 Jahre
- Jupyter Notebooks im Praktikum. Auch Machine-Learning. Prozess-Simulation. Innovative Workflow-Produkte. ... Robot-Process-Automation ...
- Diese Inhalte kann man nicht "on the fly" entwickeln. Hier ist eine tiefere Beschäftigung notwendig.

- Ziel ist es, eine aktualisierte Veranstaltung zu haben, die konzeptionell "auf der Höhe der Zeit" ist
- S. Vergata: Deckelung der Personalkosten? Tätigkeitsbeschreibung?
  - Antwort: Tätigkeitsbeschreibung kann nachgereicht werden
  - Deckelung: Die Deckelung bzgl. Personalkosten wurde in der vorherigen QSL-Kommission (vor Änderung der Satzung) ausgesprochen, um zu verhindern, dass zu viele Mittel für Personalkosten gebunden sind und spätere Anträge deshalb nicht mehr bewilligt hätten werden können. Die derzeitige Situation lässt genügend Spielraum für die befristete Einstellung von ProjektmitarbeiterInnen.
- M. Döhring: Die beantragte Stelle ist primär für eine Vorlesung. Data Science hat Interesse an Austausch, damit die Infrastruktur auch für andere Veranstaltungen genutzt werden kann.
  - Antwort F. Bühler / U. Andelfinger: prima, sollte stattfinden. Auch Hauptseminar.

## **Beschluss**

Einstimmig: Die Förderung der Maßnahme wird beschlossen. Die Tätigkeitsbeschreibung muss entsprechend nachgereicht werden.

## **07 Anschaffung Tischkicker**

E. Hergenröther / G. Grieser / B. Frömmer  
Mittel: 90.000 Euro

### **Vorstellung und Diskussion**

- Messe-Exponat / Tischkicker → Oktober / November auf Messen; In der vorlesungsfreien Zeit war er dann immer mal da
- Ziel: irgendwann soll der Kicker eigenständig spielen
- Re-Enforcement-Learning soll damit erforscht und gelehrt werden
- PSE + Abschlussarbeiten
- Bosch-Rexroth hat nach langem Zögern ein Angebot erstellt
- Im Maschinenbau ist der Kicker bekannt.
- Angebot ist noch nicht fertig:
  - Die Höhe des Angebots ist wohl fix. Wartung muss noch verhandelt werden

- Gerät ist für FBI vergleichsweise teuer. Im Maschinenbau werden diese Preise durchaus abgerufen.
- Gerät ist ein Eye-Catcher (Hausmeisterloge)
- Volles PSE
- Viel Außenwirkung → wir hoffen, dass der Tischkicker die nächsten 10 Jahre Verwendung finden wird.
- Veranstaltungen: Visual Computing, Einf. KI, Computer Vision, Hauptseminar, F&E Modul. Auch Promotionsantrag für Re-Enforcement Learning. Auch im FB Mathematik nach Unterstützung gefragt.
- M. Döhring: Auch einen "echten" Kicker daneben stellen? Auch für das Training von echten Spielen
  - Das sollte überlegt werden.
- S. Vergata: Wie soll die Beschaffung laufen? Ausschreibung? / Produktneutralität?
  - E. Hergenröther: Spezial-Beschaffung wird begründet (gegenüber Einkauf)
- D. Grove: Soll das System auf Dauer bei uns bleiben? Z.B. Transport zur hobit
  - Aus praktischen Gründen ist eine Transport eher unwahrscheinlich (logistisch). Deshalb Nutzung für Veranstaltungen in der Hochschule (vor Ort)
- Hr. Ngyuen: Auch als Prestige-Objekt prima → Wie sieht es aus mit der Wartung?
  - E. Hergenröther: ist derzeit noch nicht geklärt. Es gibt zwei Ansprechpartner (Bereich Marketing, auch den Bereich, der das bisher wartet, und auch ein Projektmitarbeiter)
  - Das Gerät hat sehr starke Motoren ....
  - Einpreisung der Wartung für 10 Jahre ist in Arbeit.

## **Beschluss**

Einstimmiger Beschluss zur Förderung (Vorbehaltlich der konkreten Abwicklung inkl. der Wartung)

## **08 Ausstattung SE-Labor**

S. Ruehl / L. Köhler

Mittel: 30.000 Euro

## **Vorstellung und Diskussion**

- Zwei Gründe für Antrag:
  - In "echten" Entwicklungs-Firmen gibt es mittlerweile eine "bunte" Welt. (Boards, Farben, etc.)
  - Interne Gründe (Umbau des Labors "für die nächsten 30 Jahre")
- Initiative zum Umzug D14/2.11 in D15/0.04 ist schon erfolgt
- Neugestaltung: Analyse der Anforderungen; Arten von LVs. SE und OOAD. Heterogene Anforderungen (Software-Design, 2 Personen und Software-Entwicklung im Team mit 4 Personen) und außerdem noch "offenes Labor"
- Neue Tische, buntes Labor → Tische haben versenkbare/aufklappbare Monitor.
- Begeisterung für das Fach auch durch Einrichtung transportieren.
- Alle Grundlagen-Veranstaltungen OOAD/SE finden in diesem Labor statt.
- Aktuelle Planung: 9000 bis 10000 Euro für Tische; IT-Equipment z.B. rollbare Touchscreens, Zentralwerkstatt.
- B. Reuschling: Was ist mit dem Raumtausch?
  - Wurde durch das Dekanat geprüft und beschlossen.
- D. Grove: unbedingt das Richtige kaufen, damit das Ganze funktioniert.

## **Beschluss**

Einstimmiger Beschluss zur Förderung.

## **09 Verlängerung Mitarbeiter Pi-Lab**

M. v. Rüden

Mittel: 15.000

## **Vorstellung und Diskussion**

- Wurde schon durch Umlaufbeschluss per Mail bewilligt

## **Beschluss**

Die QSL-Kommission hat bereits per E-Mail-Umlauf-Beschluss entschieden, die Maßnahme zu bewilligen.

## **10 Halbe Labing-Stelle für Data-Science**

M. Döhring

Mittel: 72.000 Euro über 2 Jahre (1/2 E11 Stelle)

## **Vorstellung und Diskussion**

- Wurde bereits in der Sitzung der dezentralen QSL-Kommission im WS21/22 vorgestellt und damals für Förderungswürdig befunden
- Aus zeitlichen Gründen, wurde die Maßnahme bereits vorab durch das Dekanat bewilligt. (Dekanatsmittel)
- Hintergrund: die Ausstattung des Studienganges Data Science durch einen halben Labor-Ingenieur wurde in der Akkreditierung des Studiengangs zugesagt.

## **Beschluss**

Das Dekanat hat die beantragten Mittel bewilligt.

## **11 Mittel für TutorInnen in der Lehre**

Studiendekan K. Renz

Mittel: Noch nicht final feststellbar; sollte sich "im üblichen Rahmen" halten

## **Vorstellung und Diskussion**

- Das Dekanat führt ein Controlling durch
- Bei Überschreitung des "normalen Budgets" wird eine Hürde durch einen Anmelde- und Bewilligungsprozess etabliert.